

Inhalt

Zeittafel für das Kriegsgefangenenlager in Soest	7
Vorwort	9
I. Einleitung	15
Kriegsgefangenschaft in Deutschland 1939–1945	15
Die Offizierslager – eine Übersicht	23
Das Oflag VI A in Soest	28
II. Die nationalen Gruppen der Gefangenen	43
Polnische Gefangene	43
<i>»Sie sind echte Soldaten. Sie beschweren sich nicht«</i> –	
Belgische Offiziere und Mannschaftsdienstgrade	46
<i>»Englandhörig und deutschfeindlich«</i> – die niederländischen Offiziere	69
Unendlich viele lange Tage – französische Offiziere 1940–1945	99
Die Niederlage	99
Die Mission Scapini	107
Der Lageralltag	110
<i>»Intellektuelle Bedürfnisse«</i>	125
Religiöses Leben	126
Die Bücherei	130
Kunst, Kultur und Unterhaltung	132
Die Lageruniversität	137
Fluchten	142
Dritte Republik, politische Propaganda,	
Pétainismus und Kollaboration	153
Die Lagergemeinschaft	162
Sowjetbürger im Oflag VIA	175
Jüdische Offiziere	186

III. Die Endphase der Gefangenschaft und die Befreiung des Lagers	199
IV. Zwischen NS-Geschichte und Gegenwart	215
Die »Colonel BEM Adam-Kaserne«	215
Schlussbetrachtung	225
V. Anhang	227
Tab. I: Belegung des Oflag VI A in den Jahren 1940–1945	227
Ausländische Militärangehörige im Soester Lazarett	230
Tab. IIa Polnische Militärangehörige als Patienten im Stadtkrankenhaus Soest	231
Abgleich dieser Patientenliste mit den Archivangaben in Polen	233
Tab. IIb: Weitere ausländische Militärangehörige im Stadtkrankenhaus	235
Tab. III: Die in Soest gefangenen niederländischen Offiziere	239
Robert Brasillach – Lebensdaten	242
Liste der im Rahmen der Cercles Pétain im Oflag VIA in Soest gehaltenen Vorträge	243
Quellen	245
Literatur	247
Internet-Quellen	251
Zeitungen/Zeitschriften	252
Abbildungsnachweis	253